

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 41

Artikel: Gebet eines Schülers
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-426738>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

— Stanislaus an Ladislaus. —



Was ich lészte nox, noctis so engelsieß gethreit,
 Will ich Thier heit affenbaren ungesieimth.
 Der Dogthor Ameripelicanus migratorius 3003
 Machde in Bern aine Mottzion ganz phammos;
 „Op nichd auch ther Kleeruß im Nazonaltratt gar seyre
 Waahl, wünsch- und einführbar wäre?“
 Und siehe: tiefe Mottzion wurde nicht bezelzult
 Und kein Ainziger hat dariber gehistelt otter geschult.
 Ich habbe zwahr seine Anatomiam der Messe ferbötht,
 Apper jez pin ich Wibder mit ihm ferbötht;
 Thenn ich merke, er haß auff mich gepißt in Bern
 Und ich leigne nicht, im Nazonaltratt wär' ich gern.
 Das jus circa sacra und das Kohnpbesionelle
 Wirde ich fir mich anschbrechen auf der Stelle.
 Ich hofe zu kommen schohn in der ehrsten Seesion
 In irgent aine syllabisch-enzyklische Kuhnmission.
 Durch aine stanielaufige Bredig der erschtpesten Sigung
 Brächte ich die kirchenpheidlichen Mattitahlen zur Schwigung.
 Wältliche Behörbten sammt dem Wälti! — kommen allein nicht zum Zwägg,
 Si sind wie Härung ohne Salz und wie Kraut ohne Schbägg.
 Pphohrerichd werde ich mit den Kriegspitschee abfahren,
 Man muß das Gelt fir's jus canonicum spahren.
 Die ecclesia militans ist auch eine Militz;

Man kriegt den Himmel ohne Vossifionsgeschich.
 Portofreihait fir Briefse und Wienachgesichte
 Will ich nicht, fallz ich etwa an Leisenbett denke.
 Ich werbte nie die Sigungen schwändzen so ferstohlen
 Und tann ainenwag die Diät, das Taggält holen.
 Auch mache ich keine Ruhmellzige nach Zirich mit,
 Auff öffentlichen Kästen, das duht der Stanikel mit.
 Pophentlich kann ich bey den nächsten Waahlen
 Hinein, ohne taß ich misse bezahlen.
 Ich habb nur Helgli, Brestier und aine Tabarpir,
 Rubbe, Bibbsehl, Strik, Kreiz und sonschd niz.
 Ich kann nicht bestächen mit Schnabbß- und Weinsfläschen,
 „Eain otter not sain, that is the Swäschen“
 Sagt Schbäggschir im Hömle, womit ich ferpleibe Tein **Stanislaus.**

— Witterungsbericht des „Nebelspatter“. —

Die Gärung in den verschiedenen Elementen greift um sich und man befürchtet nicht nur große Niederschläge, sondern im Wechsel dagegen auch viel schadenfrohe Sonne, an welcher die Wäsche von verschiedenen Volksvertretern getrocknet wird. Das Zentrum der ganzen Nebelbildung bleibt stabil und es ist sehr wahrscheinlich, daß man es an verschiedenen Orten bonnern hört.

Ausflügen für die Woche immer mehr im Stadium. Im Ganzen schön, in Basel wird kein Fest gefeiert.

— Gebet eines Schülers. —

Scho wieder ischt en Tag vergange;
 D'Lehrer händ Konferenz a'gange.
 A mängem Ort by Wy und Brate
 Wird aller Schüler Wohl birathe.
 Du lieber Himmel, b'halt si g'sund,
 Daß euz nüd um de Nüschel chund,
 Und lueg, daß sie sich so gibärde,
 Damit sie gar nie fertig wärde!

Central-Hôtel Zürich.

100 angenehme Zimmer v. Fr. 1.75 an.
 Table d'hôte mit Wein à Fr. 3.
 Dinners im Restaurant à Fr. 1.50 u. 2.

Bier stets direkt frisch von Fass.
 Restauration und Terrasse.
 Bäder im Hause. Tramwaystation.

Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich.
 Für Tit. Handelsreisende reduzierter Spezialtarif.
J. Dinner, Directeur-Gérant.

Baths - Bahnhofstrasse - Bagni
Badanstalt = Werdmühle = Les Bains
 Bahnhofstrasse — Rue de la Gare
 Erstes Etablissement in Zürich
Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder
 Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.

Grös et Détail.
Charles Weider
 Weggengasse (Bl. 25)
ZURICH
 Comestibles fins, Conserves alimentaires,
 Légumes primeurs du Midi.
 Envoi du Prix-courant sur commande.

Hautkrankheiten.
 Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser, Nasenröthe, Leberflecken, Sommersprossen, Haarausfall, Schuppen, Knötchen, Krätze, trockene und nässende Flechten, Hautjucken etc. heilt brieflich, rasch und dauernd (N. 14)
Bremicker,
 prakt. Arzt in Glarus.



Sind die besten Hosenträger der Welt.
 Dieselben sind elastisch, ohne Gummi zu enthalten und schmiegen sich jeder Bewegung des menschlichen Körpers an. Die einzigen Hosenträger, mit denen es unmöglich ist, einen Knopf abzubreissen.
WARNUNG! Irgend welche Hosenträger, an denen Knopflöcher aus Schnüren angebracht sind, werden als eine Verletzung des Argosy-Patentes betrachtet und die Verkäufer werden gewarnt, sich mit solcher Waare zu befassen. Es würden sofort Schritte eingeleitet werden, um die legalen Rechte zu wahren. Eine Verurtheilung ist bereits beim Berliner Kriminalgerichte bewirkt worden.
 In jeder Herren-Modewarenhandlung der Welt zu haben.

Ein neuer Perseus und Andromeda.
 Unser Künstler hat auf obigem Bilde jene romantische Szene so dargestellt, wie sich jedenfalls abgespielt haben würde, wenn Perseus die »Argosy«-Hosenträger getragen hätte. Die freien Bewegungen des Helden, sowie die sichere Zuversicht der Jungfrau beweisen beide, dass das Tragen dieser Hosenträger der Freiheit der Bewegung keinerlei Hinderniss entgegenstellt. Jede Muskel bleibt vollständig unbeengt und Körper und Geist können sich ungeschwächt der schweren Pflicht, das Ungeheuer zu erlegen, hingeben.

Münchner Löwenbräu.
 Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem
Basel-Strassburger Export- und Lagerbier
 von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur
R. Duttweiler & Cie.,
 Eisgasse - **Aussersihl** - Eisgasse.
NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.** (Bl. 25)